

Merseburger Kreis-Tagblatt

(amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden)
nebst „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ und „Illust. Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis: Vierteljährlich bei dem Austrage 1,40 M., in den Aufgabestellen 1,30 M., dem Postweg 1,50 M., mit Konbriesticker-Befehlsgeld 1,95 M. Die einzelne Nummer wird mit 10 Pf. berechnet.

Insertionsgebühr: Für die gewöhnliche Korrespondenz oder deren Raum 15 Pf., für Privat in Merseburg und Umgebungen 10 Pf., für besondere und längere Anzeigen entsprechendes Ermäßigungs-Complément. Tages und anderweitige

Merseburg, den 17. Januar 1896.
* Zum 18. Januar.
Der 18. Januar ist in der vaterländischen Geschichte mit goldener Buchstaben bezeichnet.

geist das Gemeingut aller Deutschen geworden war, rich sich die deutsche Nation in enghem Jader aus. Sie bot das Bild tiefster politischer und wirtschaftlicher Ohnmacht.

Interferenzen: Für die gewöhnliche Korrespondenz oder deren Raum 15 Pf., für Privat in Merseburg und Umgebungen 10 Pf., für besondere und längere Anzeigen entsprechendes Ermäßigungs-Complément. Tages und anderweitige

der Schuß brüde; Abfälle zu schaffen, sei Ende der Regierung, Abg. Graf von Helldorf (Woll) wendet sich gegen den Antrag, weil dieser Landwirtschafft nicht damit helfen kann.

Der preussische Staat ist die aus schließlichste Schöpfung seiner Könige. Mit Bewunderungsmüdigkeit erschauen sie, daß die selben Grundlagen einer freien staatlichen Existenz in einem Jahr nachvollzogen, doch zugleich volkshäusliche Königtum zu wurzeln, welches alle sittlichen Kräfte der Volksgemeinschaft sich dienstbar und für die staatliche Ordnung nutzbar macht.

Der Preussische Landtag ist am Mittwoch im Berliner Schlosse, in Abwesenheit des Kaisers, ohne besonderes Gepränge eröffnet worden. Die nur freie Thronrede ist laudlich und beschränkt sich völlig auf preussische Angelegenheiten, wozu auch der eine oder der andere Hinweis auf preussische Angelegenheiten...

Deutscher Reichstag. 17. Sitzung vom 16. Januar. Der Reichstag berief Donnerstag den 16. den Abg. Graf von Helldorf (Woll) und Grafen von Helldorf (Woll) zu den Verhandlungen...

Preussischer Landtag Herrenhaus. 2. Sitzung vom 17. Januar. Das Herrenhaus hat in der 2. Sitzung am Donnerstag die Vorlage der Generalcommission für die Preussische Agrarcommission erwiesen.

So hat die Gründungsstunde des preussischen Staates mehr die der Sturz des französischen Königtums der modernen Auffassung von den Aufgaben und Zwecken des Staates, von den Pflichten und Zielen der ganzen Menschheit die Wege gebend.

Die Reformen unabhängige Lage der Landwirtschafft nimmt stetigste die volle Anwesenheit der Staatsregierung in Anspruch. Sie ist einseitig, alle Mittel in Anwendung zu bringen, welche zur Hebung des Wohlstandes der Bauern dienen können.

die sich bewährt, eine Eisenbahnvorlage, welche den Bau neuer Eisenbahnen zum Ziele hat, wird dem Parlament auch in diesem Jahre zugehen. Angedenkt wird das neue Lehrerbefehlungsgefeß, welches endlich allen preussischen Lehrern, die zum Theil ihrer eigenen Rollen in manchen deutschen Kreisläufere zurücktreten, angemessene Gehälter sichern soll.

Abgeordnetenhause. 2. Sitzung vom 17. Januar. Das Abgeordnetenhaus wählte am Donnerstag seinen bisherigen Präsidenten v. Keller wieder, femel den ersten Vicepräsidenten v. Hermann...

In festen Banden. Einmal-Novelle von Hans Kelling. (5. Fortsetzung.)

„Wo ist dies?“ fragte Lang. — „Die Gräfin Voltzeff; ausnahmsweise eine gute Gräfin, die ihr Gemahl ist wirklich ein liguavischer Graf und allem Anscheine nach gut rangiert, denn er enthält sich jener Extravaganzen, durch welche sich jene Vandalen gewöhnlich auszeichnen.“

„Was aber untere Wöden geradezu verrückt macht, ist ihre stolze Unnahbarkeit: ich glaube, nicht Einer darf sich nähern, auch nur ein Lächeln als Gunstbezeugung erlangen zu haben. Die Leute können es nicht begreifen, daß die jähne Gräfin ihrem häuslichen Gemahl zu Liebe so unnahbar sein soll, und die bösen Jungen schlüfen von einem geheimnißvollen jungen Sekretär, den aber bisher noch Niemand je gesehen hat.“

„Die Dame spricht an ihm vorüber und maß ihn, der durch sein Antlitz ihr aufgelallen sein mußte, mit einem ruhigen Blick; nicht eine Wimper zuckte und keine noch so flüchtige Röthe färbte das Gesicht, welches wie in Almaror modellirt war. Eine Hand legte sich auf Lang's Schulter: „Nun, es scheint, ich habe nicht zu viel behauptet,“ hörte er hinter sich sagen. „Wer ist die Dame?“ fragte Lang dattig seinen Freund.

Inserate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe zugleich zu bezahlen.

